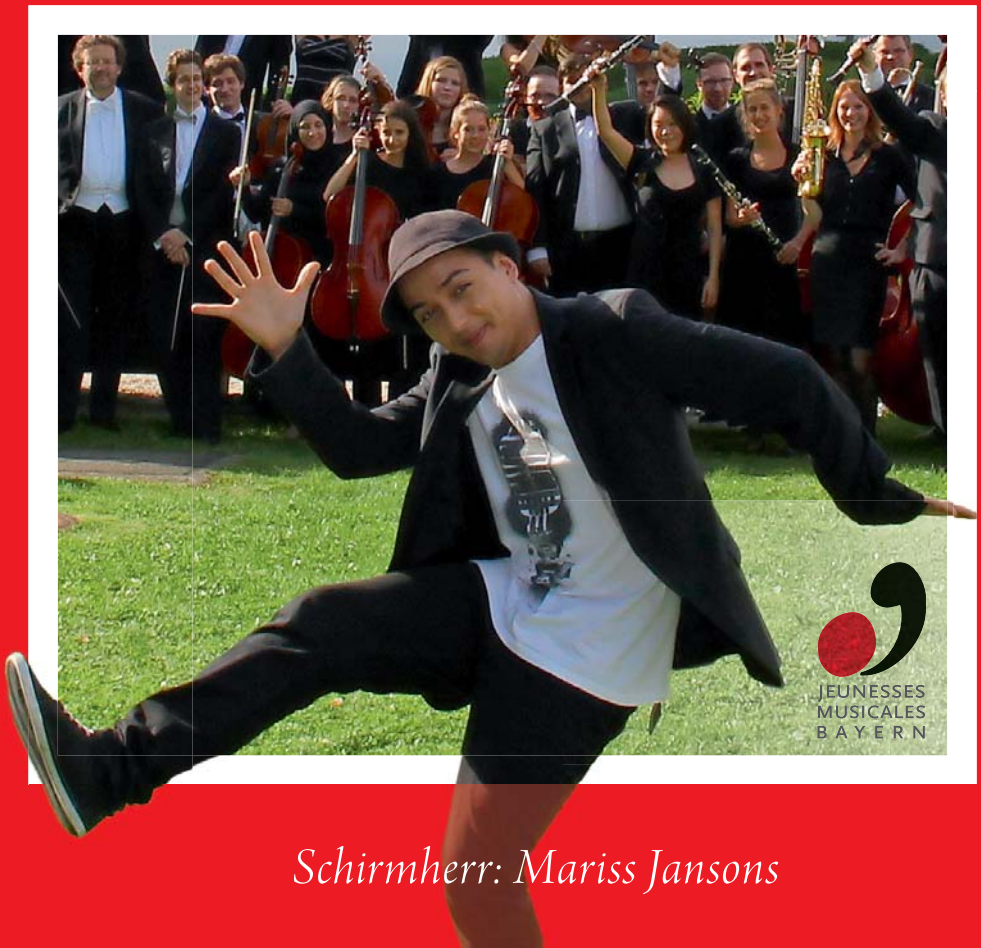
JUGENDORCHESTER-FESTIVAL

AUFTAKT!

DER JEUNESSES MUSICALES BAYERN

3. & 4. JUNI 2016

TONHALLE, TECHNIKUM & WHITEBOX IM WERKSVIERTEL



Schirmherr: Mariss Jansons

SYMPHONIEORCHESTERDESBAYERISCHENRUNDFUNKS

EDUCATION

BRSO EDUCATION – das Vermittlungsprogramm des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks für Schüler und Lehrer, Kinder und Familien sowie junge Musiker. Vorschau auf die Saison 2016/17 online – das komplette Programm von BRSO Education ist ab September 2016 erhältlich

SO.Jugend@br.de www.br-so.de/education facebook.com/BRSO/

JEUNESSES MUSICALES BAYERN

Es ist mir eine außerordentliche Freude, alle Teilnehmer und Besucher zum ersten Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ der Jeunesses Musicales Bayern begrüßen zu können: die Jugendorchester aus München, Puchheim und Sulzbach-Rosenberg, die Tölzer Knaben und die Männerchöre der Tölzer Knaben und der Bayerischen Philharmonie, alle Dirigenten und Solisten, alle Dozenten der Workshops, und ganz besonders heiße ich natürlich Sie, unsere Besucher, willkommen!

Herzstück des Festivals ist die Begegnung junger Musiker aus ganz Bayern sowie aus Schweden: angefangen bei den Konzerten, in denen sie füreinander musizieren, über das gemeinsame Musizieren verschiedener Ensembles bis hin zum Proben und Konzertieren im Projektorchester der Jeunesses Musicales Bayern, wobei alle Instrumentalisten gemeinsam mit dem Tölzer Knabenchor auf Robeat, den amtierenden Europameister im Beatbox treffen. Eine besondere Form der Begegnung ist auch die Zusammenarbeit jedes Ensembles mit einer Kooperationsschule, die beim Festival einen gemeinsamen Erlebnisraum findet. Und nicht zuletzt ermöglichen unsere Gäste aus Schweden eine internationale Begegnung zwischen bayerischen und schwedischen Musikern, wie sie Jeunesses Musicales Bayern besonders am Herzen liegt.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Frau Dr. Taubenberger und der whiteBOX für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Kulturfonds Bayern und dem Bezirk Oberbayern, ohne die dieses Festival nicht möglich geworden wäre.

Nun wünsche ich allen Teilnehmern ein inspiriertes und erfolgreiches Festival und allen Gästen berührende musikalische Momente!

> *Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne …*
> HERMANN HESSE

Mark Mast
Präsident Jeunesses Musicales Bayern

WHITEBOX

whiteBOX, so heißt das Kulturprojekt, das das kulturelle Leben im neu entstehenden Stadtteil Werksviertel prägen wird. whiteBOX steht dabei für interdisziplinäre Formate, für die Begegnung von klassischer und experimenteller Kultur, für Neugierde und den Mut, Neues zu wagen.

Mut hat die Jeunesses Musicales Bayern dabei bereits bewiesen. Denn als wir damit begonnen haben, die Kooperation zu planen, war dort, wo sich heute die whiteBOX befindet, buchstäblich noch eine Baugrube.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir die jungen MusikerInnen aus den teilnehmenden Jugendorchestern nun in unseren frisch gestrichenen Räumen zu Workshops und Veranstaltungen einladen können. Und nicht nur das: Es ist uns gelungen, das schwedische Jugendkammerorchester O/MODƏRNT mit der großartigen Solistin Evelyn Glennie für das Eröffnungskonzert zu gewinnen.

Freude am gemeinsamen Musizieren quer durch alle Stilrichtungen, Austausch von jungen Menschen und der freie, unbeschwerte Zugang zu kulturellem Erleben – das ist es, wofür die whiteBOX und die Jeunesses Musicales Bayern stehen. Ich verstehe das Festival daher wörtlich als einen Auftakt – für die whiteBOX, für das Jugendorchester-Festival als neue Einrichtung im süddeutschen Kulturkalender. Und als Beginn einer langfristigen Zusammenarbeit.

Den TeilnehmerInnen und BesucherInnen des Festivals AUFTAKT! wünsche ich spannende Konzerte mit vielen Entdeckungen und Begegnungen und begeisternde musikalische Momente!

Dr. Martina Taubenberger
Geschäftsführerin whiteBOX Kultur gGmbH

SCHIRMHERR

Junge Menschen an die klassische Musik heranzuführen, das liegt mir schon immer am Herzen. Deshalb ist es mir eine besondere Freude, das Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ der Jeunesses Musicales Bayern zu unterstützen.

Das Festival soll für junge Menschen aus Bayern und Schweden ein Ort der Begegnung sein. Die Workshops sollen nicht nur zu unvergesslichen Erlebnissen werden, sondern den Jugendlichen auch neue Impulse mitgeben und weiterhin Begeisterung für klassische Musik und das gemeinsame Musizieren wecken.

Aber es möge auch für jugendliche Zuhörer ein Erlebnis sein, die jungen Musiker auf der Bühne zu erleben und sich von ihrem Enthusiasmus und der Freude an der Musik mitreißen zu lassen.

Das Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ findet im neuen Werksviertel in München statt. Ich freue mich, dass dort schon jetzt klassische Musik erklingt, musiziert von engagierten und spielfreudigen jungen Orchestermusikern.

Ich wünsche den Teilnehmern des Jugendorchester-Festivals „Auftakt!“ einen erlebnisreichen und erfüllten Tag und allen Konzertbesuchern ein schönes und anregendes Hörerlebnis.

Mariss Jansons
Chefdirigent von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

KULTURFONDS BAYERN

Jeunesses Musicales Bayern veranstaltet zum ersten Mal ein Jugendorchester-Festival mit dem programmatischen Titel „Auftakt!“. Bei diesem Festival am 3. und 4. Juni 2016 begegnen sich junge Musikerinnen und Musiker in Orchestern und Ensembles aus Bayern und Schweden. Die Idee, miteinander und füreinander Musik zu machen, fördert nicht nur das gegenseitige Kennenlernen, sondern ist sicher auch Ansporn für die Orchester, sich in einem musikalischen Wettstreit miteinander zu messen.

Jeunesses Musicales Bayern strebt aber noch eine weitere Zusammenarbeit an. Jedes Jugendorchester hat sich eine Partnerschule gesucht, deren Schülerinnen und Schüler ebenfalls zum Festival eingeladen werden. Wenn am Ende der Veranstaltung das Projektorchester der Jeunesses Musicales Bayern gemeinsam mit dem Tölzer Knabenchor das Festival beschließt, wird das Ergebnis dieser fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen den ganz unterschiedlichen Ensembles und Orchestern hörbar sein. Das Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ findet im neuen Werksviertel in München mit dem Kooperationspartner whiteBOX, dem dortigen Kunst- und Kulturprojekt, statt. Es ist ein schönes Zeichen, wenn schon jetzt die klassische Musik da einzieht, wo der neue Konzertsaal für München entstehen soll. Dass Mariss Jansons die Schirmherrschaft dieses Festivals übernommen hat, ist deshalb nur folgerichtig.

So wünsche ich allen Beteiligten, den jugendlichen Musikerinnen und Musikern, den zahlreichen Ensembleleitern und Dirigenten sowie den Veranstaltern viel Freude und einen großen Erfolg beim ersten Jugendorchester-Festival, das aus dem bayerischen Kulturfonds gefördert wird. Ich freue mich schon jetzt auf das Folgeprojekt, das für das kommende Jahr geplant ist.

Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

BEZIRK OBERBAYERN

Musik bewegt. Musik baut Brücken und verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Das Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ ist das beste Beispiel für die überwältigende Kraft der Musik: Junge Musiker und Musikerinnen aus Bayern und Schweden erleben dort, dass ohne Musik alles nichts wäre, wie Mozart schon wusste.

Jeunesses Musicales Bayern verleiht der Jugend mit seinem ersten Festival Klang und Stimme. Die musikalische Förderung junger Menschen ist auch dem Bezirk Oberbayern ein Herzensanliegen. Im Rahmen unserer Aufgaben unterstützen wir nicht nur Sing- und Musikschulen und Jugendorchester, sondern auch Nachwuchswettbewerbe. Besonders erfreulich ist, dass auch Musikerinnen und Musiker mit Behinderungen bei „Auftakt!“ mitwirken und sozial benachteiligte Jugendliche eingebunden sind. Damit schlägt das Festival eine Brücke zur Inklusion, einem unserer gesellschaftspolitischen Kernanliegen. Und so ist es für den Bezirk Oberbayern Auftrag und Vergnügen zugleich, das Festival zu unterstützen.

Allen Beteiligten wünsche ich viel Erfolg und unvergessliche Hörerlebnisse.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident von Oberbayern

JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND

Jugendliche Musiker*innen und Sänger*innen aus ganz Bayern, Gäste aus Schweden, die in sieben Konzerten spielen und singen, mit ihrem Orchester auftreten und sich in einem gemeinsamen Projektorchester präsentieren, ein Workshop-Programm, das großen musikalischen Spaß verspricht und eine Einladung auf die Instrumenten-Inseln – das ist tatsächlich ein Fest! Ein Festival! Denn gemeinsam zu musizieren, ein Orchester zu formen bedeutet: sich unmittelbar verstehen, Gefühle zu teilen, einander nah zu sein und eine tolle Zeit miteinander zu verbringen.

Solche unvergesslichen Momente und Verbindungen zwischen Menschen schafft die Jeunesses Musicales mit ihren Projekten und Initiativen, sei es beim Ethno-Camp, wo Folkmusik-Fans Tunes aus aller Welt entdecken, beim Deutschen Jugendorchesterpreis, wenn im Teamwork kreative Konzertprojekte organisiert werden, beim Weikersheimer „mu:v-Camp“ mit Workshops von Lindihop bis Tonmeisterei oder Salonorchester, wenn Jugendliche mit dem Jeunesses Musicales Jazz World Orchestra auf Tournee gehen oder beim Bundeswettbewerb Jugend komponiert ihre selbstgeschriebenen Stücke einreichen: Die Jeunesses Musicales ist die Gemeinschaft für begeisterte und engagierte junge Musiker*innen. Sie ist weltweit in über 50 Ländern aktiv, in ganz Deutschland und am 3. und 4. Juni in München mit dem ersten Jugendorchester-Festival des Jeunesses Musicales Landesverbands Bayern.

Dem Festival wünsche ich einen fantastischen Auftakt! und für alle, die dabei sind: Seid neugierig, seid offen füreinander und für das Erlebnis Musik und feiert gemeinsam das Leben!

Daniela Stork
Präsidentin Jeunesses Musicales Deutschland

DAS FESTIVAL IM ÜBERBLICK

FREITAG, 3. JUNI 2016

20.00 Uhr | TonHalle | Eröffnungskonzert „Mindstream“
O/MODƏRNT Kammarorkester mit Evelyn Glennie & Hugo Ticciati

SAMSTAG, 4. JUNI 2016

10.00 bis 10.30 Uhr	Technikum | Circle Singing mit Sonja Lachenmayr
10.45 bis 12.30 Uhr	Technikum, whiteBOX | Workshops Beatbox mit Robeat Improvisation und Jazz auf dem Streichinstrument mit Joerg Widmoser Impulsworkshop für junge Bläser mit Till Heine Jugend komponiert mit Karin Haußmann
12.30 bis 13.30 Uhr	Pause
13.30 bis 14.30 Uhr	TonHalle | Probe Projektorchester der Jeunesses Musicales Bayern & Tölzer Knabenchor mit Robeat
14.45 bis 15.30 Uhr	Technikum | TaKeTiNa mit Sabine Bundschu und Lucia Meyer
16.00 bis 16.30 Uhr	TonHalle | Konzert Münchner Jugendorchester
16.30 bis 16.45 Uhr	TonHalle | Konzert Münchner Jugendorchester mit den Männerchören des Tölzer Knabenchors & der Bayerischen Philharmonie
17.00 bis 17.30 Uhr	TonHalle | Konzert Tölzer Knabenchor
17.45 bis 18.00 Uhr	TonHalle | Konzert JU[MB]LE – Jugendensemble für Neue Musik Bayern
18.00 bis 19.00 Uhr	TonHalle | Pause und Instrumenten-Inseln
19.00 bis 19.45 Uhr	TonHalle | Konzert Städtische Sing- und Musikschule Sulzbach-Rosenberg
20.00 bis 20.45 Uhr	TonHalle | Konzert Puchheimer Jugendkammerorchester
20.45 bis 21.00 Uhr	TonHalle | Konzert Projektorchester der Jeunesses Musicales Bayern & Tölzer Knabenchor mit Robeat
21.00 bis 21.30 Uhr	Technikum | Warm-up mit Robeat
21.30 bis 24.00 Uhr	Technikum | Party

Jedes teilnehmende Ensemble wird bei der Vorbereitung und während des Festivals von Schülern seiner Kooperationsschule begleitet.

FREITAG, 3. JUNI 2016, 20.00 UHR
O/MODƏRNT KAMMARORKESTER

Dame Evelyn Glennie *Percussion* | Hugo Ticciati *Violine* | David Lundblad *Dirigent*

Askell Masson
Prim für Solo Snare Drum

Orchester-Improvisation

Jill Jarman
Mindstream

Pause

James Tenney
Having Never Written a Note For Percussion

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Serenade für Streicher in C-Dur, Opus 48

Auf Einladung der whiteBOX, dem Kunst- und Kulturprojekt im neuen Münchner Stadtteil Werksviertel.

O/MODƏRNT KAMMARORKESTER
MIT EVELYN GLENNIE & HUGO TICCIATI

Das junge O/MODƏRNT Kammarorkester aus Stockholm nennt sich kurioserweise „unmodern“ – so die Übersetzung des Orchesternamens. Kopf und Herz des Ensembles ist der erst 36-jährige Violinist Hugo Ticciati. Musikalische Begrifflichkeiten wie „Alte“ und „Neue“ Musik hängt er konsequent an den Nagel. „Unmodern“ steht hier für die Offenheit gegenüber jeglichen Stilrichtungen – egal aus welcher Zeit oder Kultur sie stammen. In seinen Konzertprogrammen mischt er Vivaldi mit Metallica, konzertiert mit Jazz-Größen wir Nils Landgren oder sucht Begegnungen mit anderen Kulturen. Im Vordergrund stehen dabei der musikalische Gehalt und die pure Spielfreude.

Evelyn Glennie ist die erste Person in der Musikgeschichte, der es gelungen ist, dauerhaft als Solo-Percussionistin erfolgreich zu sein und mit den großen Orchestern der Welt sowie den wichtigsten Ensembles zeitgenössischer Musik aufzutreten. Glennie ist aufgrund einer Erkrankung im Kindesalter nahezu gehörlos und nimmt Musik über deren Vibrationen auf. Sie gibt beeindruckende Solokonzerte und begeistert gleichsam ihr Publikum und die Kritik. Glennie wurde mit über 80 Auszeichnungen, u.a. einem Grammy, geehrt und trägt 15 Ehrendoktorwürden. Mit ihrem Vermittlungsprogramm „Teach the World to Listen“ möchte sie Menschen Mut machen, neue Wege des Hörens zu entdecken.

In ihrem gemeinsamen Programm „Mindstream“ feiern Evelyn Glennie und das O/MODƏRNT Kammarorkester den gegenwärtigen „Moment“.

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 16.00 BIS 16.45 UHR
MÜNCHNER JUGENDORCHESTER MIT DEN MÄNNERCHÖREN DES TÖLZER KNABENCHORS & DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Henri Bonamy *Dirigent*

Franz Schubert
Ouvertüre zu „Rosamunde“ in C-Dur, D 644
Ballettmusiken und Entr‘acte-Musiken aus „Rosamunde“

Franz Schubert
Gesang der Geister über den Wassern, D 714
Gemeinsam mit den Männerchören des Tölzer Knabenchors & der Bayerischen Philharmonie

Kooperationsschule: Gymnasium Grafing

Im Männerchor des Tölzer Knabenchors versammeln sich seit 2011 junge Männer, die schon als Knabensolisten und Chorsänger eine stimmliche Ausbildung und die Freude am gemeinsamen Musizieren erfahren haben.

Der Männerchor der Bayerischen Philharmonie wurde 2016 zum 10-jährigen Jubiläum des Chors der Bayerischen Philharmonie ins Leben gerufen. Die Premiere fand im Rahmen der Veranstaltung „Der Gasteig brummt!“ mit dem Werk von Franz Schubert „Gesang der Geister über den Wassern“ statt, das auch beim Jugendorchester-Festival erklingt.

MÜNCHNER JUGENDORCHESTER MIT DEN MÄNNERCHÖREN DES TÖLZER KNABENCHORS & DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Das Münchner Jugendorchester wurde im Jahre 1983 gegründet und ist somit der traditionsreichste und älteste Klangkörper der Bayerischen Philharmonie. Außergewöhnliche Crossover-Produktionen, z. B. mit dem Beatbox-Europameister Robeat, gehören genauso zu seinem Repertoire wie die jährlichen klassischen Frühlingskonzerte im Carl-Orff-Saal des Münchner Gasteig. Auf seinen internationalen Konzertreisen mit „BayPhil on tour“ gestaltete das Münchner Jugendorchester in Korea 2010 das offizielle „World Peace Concert“ der Vereinten Nationen sowie das Festkonzert „20 Jahre Deutsche Einheit“ vor über 3000 Zuhörern im Seoul Arts Center.
Im August 2015 reiste das Orchester nach Palästina und konzertierte mit palästinensischen Jugendlichen in Ramallah, Jenin und Jerusalem. Von 2012 bis 2015 nahm es an der jährlich auf Schloss Hohenkammer stattfindenden Sommerakademie der Bayerischen Philharmonie teil. In 2016 präsentieren sich die jugendlichen Musiker erstmals gemeinsam mit dem Männerchor der Bayerischen Philharmonie.

Das Münchner Jugendorchester kooperiert für das Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ mit der Klasse 5a des Gymnasiums Grafing. Gemeinsam mit Orchestermitgliedern, Dozenten und dem Dirigenten wurde die Oper „Rosamunde“ inhaltlich und musikalisch im Unterricht erarbeitet.
Im Vorfeld des Festivals besuchten 29 Schülerinnen und Schüler die Aufführung des Münchner Jugendorchesters bei „Gasteig brummt“.

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 17.00 BIS 17.30 UHR
TÖLZER KNABENCHOR

Clemens Haudum *Orgel* | Christian Fliegner *Leitung*

Johann Sebastian Bach
Komm, Jesu, komm, BWV 229, Motette für achtstimmigen Doppelchor und Basso continuo

Wolfgang Amadeus Mozart
Sub tuum praesidium, KV 198, Offertorium für Knaben-Soli und Basso continuo

Felix Mendelssohn Bartholdy
Warum toben die Heiden (Psalm 2), op. 78/1 für Soli und Chor a cappella

Kooperationsschule: Ludwigsgymnasium München

Seit mindestens zwanzig Jahren haben wir zusammen Opern und Konzerte gemacht und wir waren alle von der stimmlichen und musikalischen Qualität und von dem Geiste, der diese Organisation beseelt, aufs Tiefste beeindruckt. Ich glaube, Ihnen wiederholt versichert zu haben, dass ich Ihren Chor als einen der besten der ganzen Welt schätzen gelernt habe.

HERBERT VON KARAJAN

TÖLZER KNABENCHOR

1956 übernahm der 18-jährige Gymnasiast Gerhard Schmidt-Gaden die Leitung einer Singgruppe, die bei den Pfadfindern entstanden war, und legte damit den Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte des Tölzer Knabenchors. Seit 1971 probt der Chor in München. Dort werden etwa 200 Knaben in vier Ausbildungsstufen von den Künstlerischen Leitern Christian Fliegner und Clemens Haudum, der Leiterin der Solistenabteilung Ursula Richter sowie acht weiteren Gesangspädagogen unterrichtet und nach dem Stimmbruch im eigenen Männerchor weiter betreut. Basis der Arbeit sind die Freude am Singen, Kreativität, Spontaneität und Selbstdisziplin der Knaben.

Im Konzertchor singen diese jährlich bei bis zu 250 Konzerten und Opernaufführungen Musik vom Mittelalter bis in die Moderne. Einen der Schwerpunkte bildet die Kirchenmusik aus Barock und Klassik. Neben zahlreichen Auftritten im Inland gastiert der Tölzer Knabenchor in fast allen Ländern Europas sowie in Russland, Israel, China, Japan, Korea und den USA. Viele namhafte Dirigenten haben bereits mit dem Tölzer Knabenchor gearbeitet. Der Chor erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Einspielungen, unter anderem den Deutschen Schallplattenpreis, den französischen Schallplattenpreis, den französischen Diapason d'Or sowie den ECHO Klassik der Deutschen Phono-Akademie Berlin und schließlich Sonderpreise für das Orff-Schulwerk.

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 17.45 BIS 18.00 UHR
JU[MB]LE – JUGENDENSEMBLE FÜR NEUE MUSIK BAYERN

Johannes X. Schachtner *Dirigent*

Stephanie Haensler
dann und wann | für Ensemble (2014/15)

Stephanie Haensler, geboren 1986, erhielt ihre Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste in den Fächern Violine bei Prof. Robert Zimansky und Komposition bei Prof. Isabel Mundry. Ein großes Interesse gilt dem Dialog und den Berührungspunkten zwischen Alter und Neuer Musik, denen sie sich als Komponistin und Interpretin in verschiedenen Projekten anzunähern versucht.

> *Durch ein verwinkeltes Labyrinth mit verschiedenen Türen und Fenstern, zahlreichen Schwellen und Scharnieren tastet sich meine Komposition für Ensemble, mit dem Versuch, eine Erinnerung aufzuspüren, sie festzuhalten und ihr nachzulauschen.*
>
> STEPHANIE HAENSLER

JU[MB]LE – JUGENDENSEMBLE FÜR NEUE MUSIK BAYERN

JU[MB]LE wurde 2015 in München gegründet, um jungen und besonders begabten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern aus Bayern eine Plattform für die Beschäftigung mit der Musik unserer Zeit zu bieten. In regelmäßig stattfindenden Probenphasen werden die jungen Musiker unter Anleitung kompetenter Dozenten, Komponisten und Solisten mit der Aufführungspraxis Neuer Musik vertraut gemacht und auf die Konzertprogramme vorbereitet. JU[MB]LE präsentiert sich in Sinfonietta-Besetzung, aber auch in kleineren kammermusikalischen Formationen. In das Projekt eingebunden sind junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 23 Jahren, die (noch) keine Vollstudierenden an einer Hochschule für Musik sind, sie erlernen avantgardistische Instrumental- und Interpretationstechniken, erkunden ungewöhnliche Klangstrukturen und unbekannte Notationsarten. Initiator des Projekts ist Alexander Strauch, die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Johannes X. Schachtner. JU[MB]LE steht unter der Trägerschaft des Vereins Tonkünstler München e. V.

Der Dirigent Johannes X. Schachtner lebt nach seinem Studium in den Fächern Komposition und Orchesterdirigieren und Stipendienaufenthalten in Bamberg und Paris als freischaffender Dirigent und Komponist in München. Er leitete am Pult Orchester wie die Münchner Symphoniker, die Bad Reichenhaller Philharmoniker oder die Bayerische Kammerphilharmonie. Sein bereits umfangreiches kompositorisches Werk wird von international renommierten Solisten aufgeführt und er erhielt zahlreiche Aufträge. Für sein Schaffen wurde er vielfach bei Wettbewerben ausgezeichnet.

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 19.00 BIS 19.45 UHR
JUGENDORCHESTER DER STÄDTISCHEN SING- UND MUSIKSCHULE SULZBACH-ROSENBERG

Franziska Rosemann *Violine* | Lukas Wagner *Flöte*
Richard Hubert, Stefanie Rösch *Dirigenten*

Antonio Vivaldi
Die vier Jahreszeiten, Der Frühling, op. 8, RV 269, I. Satz

Carl Stamitz
Konzert für Flöte und Orchester in G-Dur, op. 29, I. Satz

Andrew Lloyd Webber
Symphonic reflections, Arrangement: Bruce Chase

John Williams
Suite from „The Star Wars Epic“, Part I - VI, Arrangement: Robert W. Smith

Alain Silvestri
Forrest Gump Suite, Arrangement: Calvin Custer

Kooperationsschule: Herzog-Christian-August-Gymnasium in Sulzbach-Rosenberg

JUGENDORCHESTER DER STÄDTISCHEN SING- UND MUSIKSCHULE SULZBACH-ROSENBERG

Seit über 10 Jahren musizieren junge Musiker aus dem Raum Sulzbach-Rosenberg in dem Jugendorchester der Städtischen Sing-und Musikschule. Die etwa 40 Jugendlichen geben jedes Jahr rund zehn Konzerte im regionalen Raum und darüber hinaus.

Die Kooperationsschule des Jugendorchesters der Städtischen Sing- und Musikschule Sulzbach-Rosenberg ist das Herzog-Christian-August-Gymnasium mit seinem Orchester. Zwischen dem Jugendorchester der Städtischen Sing- und Musikschule und dem Jugendorchester des Gymnasiums gibt es viele Schnittmengen. Die beiden Dirigenten Richard Hubert von der Städtischen Sing- und Musikschule und Stefanie Rösch vom Herzog-Christian-August-Gymnasium pflegen seit vielen Jahren eine Kooperation. Die meisten der Musikerinnen und Musiker spielen in beiden Orchestern und gestalten oft gemeinsam musikalische Events. So führten Konzertreisen beispielsweise nach Hamburg, Limburg an der Lahn, Bayreuth und in ausländische Gefilde wie nach Spanien, Sibirien und St. Petersburg.

Infolgedessen bot sich die Bewerbung für das Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ der Jeunesses Musicales Bayern an und voller Enthusiasmus bereiten sich die etwa 55 Instrumentalisten seit September 2015 auf das Festival vor.

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 20.00 BIS 20.45 UHR
PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER

Peter Michielsen, Reinhard Friedl *Dirigenten*

Franz Schubert
Der Tod und das Mädchen, Streichquartett Nr. 14 in d-Moll, I. Satz

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Elegie für Streichorchester in G-Dur

Franz Xaver Richter
Sinfonie für Streichorchester in G-Dur, II. Satz

Alberto Ginastera
Konzert für Streicher, op. 33, IV. Satz

Susanne Paul
Metall

Glenn Miller
Moonlight Serenade

Astor Piazzolla
Libertango
Miller und Piazzolla gemeinsam mit dem Orchester des Gymnasiums Puchheim

Kooperationsschule: Gymnasium Puchheim

PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER

Das Puchheimer Jugendkammerorchester wurde 1993 vom Geiger-Ehepaar Simone und Peter Michielsen am westlichen Stadtrand von München gegründet. Dem Orchester gehören zurzeit 25 Streicher im Alter von 10 bis 20 Jahren an. Die meisten Mitspieler des Ensembles sind Preisträger bei „Jugend musiziert“, auf Regional-, Landes- und auf Bundesebene. Konzertreisen führten das Puchheimer Jugendkammerorchester in viele Länder Europas und bis nach Japan. Das Orchester wurde vielfach ausgezeichnet: Beim Bayerischen Orchesterwettbewerb konnte es sich mehrmals für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren. Dort kam es 2004 in der Kategorie Jugendkammerorchester auf den ersten Platz. Auch im Mai 2016 gelang den jungen Musikern dieser großartige Erfolg. Neben weiteren Auszeichnungen bekam es 2015 den Bayerischen Staatspreis für Musik. Das renommierte Münchner Kammerorchester übernahm 2005 eine Orchesterpatenschaft für das Puchheimer Jugendkammerorchester.

Das Orchester des Gymnasiums Puchheim, das beim Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ mit 34 Musikern vertreten ist, wird seit über 26 Jahren von Reinhard Friedl geleitet. Es besteht in voller Besetzung aus etwa 45 Streichern und 50 Bläsern. Sowohl Streicher als auch Bläser (u.a. aus der Bigband) treten einerseits mit eigenem Repertoire in Erscheinung, andererseits wirken sie regelmäßig zusammen als großes Sinfonieorchester mit einer sehr weitgefächerten stilistischen Bandbreite, die von der klassischen Literatur bis zur zeitgenössischen Filmmusik reicht.

SAMSTAG, 4. JUNI 2016, 20.45 BIS 21.00 UHR
PROJEKTORCHESTER DER JEUNESSES MUSICALES BAYERN & TÖLZER KNABENCHOR

Robeat *Human Beatbox*
Mark Mast *Dirigent*

Edward Elgar
Pomp and Circumstance, op. 39, Marsch Nr. I

Jürgen Christ
Beatfire

Crossover – Beatbox trifft Klassik
Es ist mehr als Beats zu klassischer Musik zu machen. Es ist mehr als ein Orchester Popsongs spielen zu lassen. Die Human Beatbox ist erstmals Teil einer sinfonischen Komposition. Prof. Jürgen Christ, Komponist, Pianist und Musikredakteur, schrieb eigens für Robeat, Europameister im Beatboxen, eine Sinfonie – die erste Konzertsinfonie der Musikgeschichte für Human Beatbox und Orchester weltweit. Heute in der Uraufführung mit Knabenchor!

PROJEKTORCHESTER DER JEUNESSES MUSICALES BAYERN & TÖLZER KNABENCHOR MIT ROBEAT

Das Projektorchester der Jeunesses Musicales Bayern formierte sich erstmals 2015 bei den Europa-Tagen der Musik in Füssen: Beim Galakonzert im Festspielhaus begeisterte es unter der Leitung von Mark Mast mit der „Ode an die Freude“, dem IV. Satz aus Beethovens 9. Sinfonie, das Publikum.

Auch beim Jugendorchester-Festival „Auftakt!“ gilt: alle Musiker der teilnehmenden Ensembles sind herzlich eingeladen, im Projektorchester gemeinsam zu musizieren. Dieses Mal werden sie, zusammen mit dem Tölzer Knabenchor, die weltweit erste Beatbox-Sinfonie spielen. Solist ist Robeat, amtierender Europameister im Beatboxen.

Den Tölzer Knabenchor können Sie auf Seite 14/15 kennenlernen.

Über Robeat können Sie auf Seite 24 mehr erfahren.

CIRCLE SINGING

Samstag, 4. Juni 2016 | 10.00 bis 10.30 Uhr | Technikum

Dozentin: Sonja Lachenmayr, Studentin für Chorleitung und Jazz-Gesang

Sonja Lachenmayr erlernte schon als Kind Harfe, Klavier, Querflöte und Posaune und erhielt Gesangsunterricht. Bereits als Schülerin konnte sie bei zahlreichen Konzerten und Musicaldarstellungen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Durch viele Jahre Chor- und Ensemblearbeit erlangte sie tiefgreifende musikalische und künstlerische Erfahrungen.

BEATBOX

Samstag, 4. Juni 2016 | 10.45 bis 12.30 Uhr | Technikum

Dozent: Robeat, Europameister im Beatboxen

Robeat begann mit sieben Jahren seine Karriere als Beatboxer, Mundakrobat, Musiker und Entertainer, ein Jahr später brachte der Finaleinzug bei „Das Supertalent“ den großen Durchbruch. 2013 wurde er mit dem „Team Deutschland“ Europameister im Beatboxen. Auftritte in Spanien, Aserbaidschan und den Philippinen begeisterten das internationale Publikum.

IMPROVISATION UND JAZZ AUF DEM STREICHINSTRUMENT

Samstag, 4. Juni 2016 | 10.45 bis 12.30 Uhr | whiteBOX

Dozent: Joerg Widmoser, Jazzgeiger im Modern String Quartet

Joerg Widmoser ist seit 1983 Primarius des Modern String Quartet. Das Ensemble unternahm ausgedehnte Tourneen in Europa, Asien, Afrika, Vorderer Orient und USA. Er spielt in zahlreichen anderen Formationen und während vieler USA-Tourneen mit einer Reihe namhafter Jazzer. Er veröffentlichte 39 CDs und wurde vielfach mit Kulturpreisen ausgezeichnet.

IMPULSWORKSHOP FÜR JUNGE BLÄSER

Samstag, 4. Juni 2016 | 10.45 bis 12.30 Uhr | whiteBOX

Dozent: Till Heine, Solo-Fagottist des Münchner Rundfunkorchesters

Till Heine ist neben seiner Tätigkeit als Solo-Fagottist Gastdozent an deutschen Musikhochschulen. Er war Mitglied im Bundesjugendorchester, im Weltjugendorchester und in der Jungen Deutschen Philharmonie sowie neun Jahre stellvertretender Solo-Fagottist der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Er wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

JUGEND KOMPONIERT

Samstag, 4. Juni 2016 | 10.45 bis 12.30 Uhr | whiteBOX

Dozentin: Karin Haußmann, freischaffende Komponistin und Dozentin

Karin Haußmann studierte zunächst Rhythmik, es folgten Musiktheorie und Klavier und schließlich das Kompositionsstudium. Sie war Stipendiatin der Akademie der Künste Berlin und gewann mehrere Preise. Von 1998 bis 2013 lehrte sie in Essen. Seit 2014 ist sie freischaffende Komponistin. Ihre Kompositionen waren in zahlreichen Aufführungen zu hören, gespielt von renommierten Ensembles.

TAKETINA

Samstag, 4. Juni 2016 | 14.45 bis 15.30 Uhr | Technikum

Dozentin: Sabine Bundschu mit Lucia Meyer

Sabine Bundschu erwarb das Schauspiel-Diplom und war als Schauspielerin, Sängerin, Musikerin, Moderatorin und Sprecherin live und im Studio tätig. Sie machte eine Ausbildung zum TaKeTiNa Rhythm Teacher und erlernte Circle Singing. Seit 25 Jahren ist Sabine Bundschu als Gruppenleiterin und Dozentin im Bereich Musik, Stimme und Rhythmus aktiv.

JEUNESSES MUSICALES BAYERN ...

... ist ein Verband für Jugendensembles und verleiht jungen Musikern in Bayern eine Stimme.

... beteiligt sich engagiert am kulturpolitischen Diskurs und arbeitet eng mit der Jeunesses Musicales Deutschland, dem Bayerischen Musikrat und dem Landesverband der Sing- und Musikschulen zusammen.

... ist Mitglied im Wertebündnis Bayern, bei dem sich über hundert Bündnispartner in verschiedenen Projekten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stark machen.

... kooperiert mit „Jugend musiziert“ und entsendet Delegierte in den Landesausschuss sowie in die Regionalausschüsse.

... berät und informiert die 37 korporativen und 50 persönlichen Mitglieder.

... beteiligt sich bei den Europa-Tagen der Musik.

... bietet Kurse und Fortbildungen an.

... ist Partner im Projekt „KulturWerte erleben – Kultur gestalten“ des Wertebündnis Bayern.

... ist Veranstalter des Jugendorchester-Festivals „Auftakt!“.

Jeunesses Musicales Internationales wurde während des Zweiten Weltkriegs mit dem Ziel der friedlichen internationalen Begegnung junger Musiker und der Völkerverständigung gegründet. Sie gilt als die größte musikalische Jugend-Kulturorganisation der Welt und ist in über 50 Ländern der Erde aktiv.

WHITEBOX

Kunst und Kultur sind dem Werksviertel ins Fundament eingeschrieben. 2.000 Quadratmeter stehen hier bereits jetzt für das Projekt whiteBOX zur Verfügung – für Atelierflächen und einen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum. Während das neue Münchener Quartier am Ostbahnhof allmählich Gestalt annimmt, ist die Kunst bereits da.

22 KünstlerInnen aller Sparten haben rund um die whiteBOX im Werk 3 ihre Wirkungsstätte. Dazu kommen die Kulturschaffenden, die in anderen ehemaligen Pfanni-Werkshallen verortet sind. In Residenzprogrammen lädt die whiteBOX darüber hinaus immer wieder KünstlerInnen aus anderen Städten und Ländern ein, temporär im Werksviertel zu arbeiten.

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf interdisziplinären Ausdrucksformen. Im Zentrum steht die künstlerische Auseinandersetzung mit dem (industrie-) historischen, architektonischen aber auch sozialen und gesellschaftlichen Raum des Werksviertels.

Die whiteBOX ist kein Museum. Sie ist Treffpunkt für die jungen Unternehmen, KünstlerInnen und AnwohnerInnen des Werksviertels – und für BesucherInnen aus ganz München und darüber hinaus. In der whiteBOX wird Kunst gelebt – jeden Tag.

IMPRESSUM

JEUNESSES MUSICALES BAYERN
Bäckerstraße 46
81241 München
Telefon 089 120220320
Fax 089 120220322
bayern@jmd.info
www.jmd.info/bayern

Präsident: Mark Mast
Projektleitung: Juliane Köllmer
Redaktion: Juliane Köllmer
Design & Graphik:
vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Augsburg
Druck: WIRmachen Druck GmbH
Bildnachweis: Herlinde Koelbl (Seite 5), Susan Poeschl (Seite 10), Stefan Heigl (Seite 17)

FÖRDERER & PARTNER:

Kulturfonds Bayern Bildung und Kultus
bezirk oberbayern
vmm wirtschaftsverlag

Das neue Kunst-
und Kulturprojekt in München
RAUM FÜR ENTFALTUNG:

whiteBOX.art

3./4. Juni 2016 - Jugendorchesterfestival AUFTAKT!
8. - 12. Juni 2016 - Space Unfolding
1. Juli - 7. August 2016 - Everything is a Remix
19./20. August 2016 - STRAIGHT OUTTA WHITEBOX

Aktuelle Infos unter:
www.whitebox-muenchen.de und
www.facebook.com/whiteboxmuenchen

www.agentur-richter.com / Stand: 05.16